



Seminarangebot

Kommunales Forderungsmanagement - Einführung

| Kennziffer | Termin | Ort | Preis | Meldeschluss |
|------------|-------------------------------|---------|----------|--------------|
| 0320F110 | 30.03.2020 09.00-16.00 Uhr | Güstrow | 146,00 € | 28.02.2020 |

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Verwaltungen und Zweckverbände, die mit der Erhebung und Beitreibung von Forderungen befasst sind, Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern

Leitung: Steffen Wenzek
Amtsleiter Amt für Ordnung und Sicherheit der Stadt Frankfurt (Oder), über 17jährige Erfahrung als Kassenverwalter und Leiter der Vollstreckungsbehörde der Stadt Frankfurt (Oder)

Beschreibung:

Der planvolle Umgang mit den kommunalen Forderungen (Forderungsmanagement) gewinnt in Zeiten klammer kommunaler Kassen zunehmend an Bedeutung. Dabei geht es längst nicht nur um Mahnung und Vollstreckung. Kommunales Forderungsmanagement setzt mit seinen Maßnahmen bei den einzelnen Prozessschritten von der Forderungsentstehung bis zum Zahlungseingang bzw. der Niederschlagung der Forderung an. Mit Hilfe von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen kann das Forderungsgeschehen in den Kommunen überwacht werden, interkommunale Vergleiche können einen Beitrag zur verbesserten Steuerung leisten.

In diesem Seminar setzen Sie sich mit dem Thema kommunales Forderungsmanagement intensiv auseinander und betrachten die einzelnen Phasen (Prozessschritte), die Forderungen durchlaufen. Der Dozent weist auf Optimierungsmöglichkeiten hin und gibt aufbau- und ablauforganisatorische Veränderungshinweise. Die Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmenden ist ausdrücklich gewünscht.

Ziel des Seminars ist das Aufzeigen von einzelnen Maßnahmen, aber auch ganzheitlichen Ansätzen zur Verbesserung des kommunalen Forderungsmanagements. Dabei werden auch Argumente erläutert, die beim Etablieren des Themas die Veränderungsnotwendigkeit zu begründen helfen.

Inhalte:

- Kommunales Forderungsmanagement – Definition, Inhalte, Ziele
- Analyse der Themenfelder des kommunalen Forderungsmanagements
- Ermittlung der verwaltungseigenen Besonderheiten / Vergleich zu anderen Verwaltungen
- notwendige Kennzahlen
- Einzelmaßnahmen des kommunalen Forderungsmanagements
- der ganzheitliche Ansatz – zentrales kommunales Forderungsmanagement
- Erzeugen von Veränderungsbereitschaft durch Aufzeigen der Veränderungsnotwendigkeit
- Diskussion mit den Teilnehmenden

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0320F110

Thema: Kommunales Forderungsmanagement - Einführung

Termin: 30.03.2020

Ort: Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

| Name, Vorname | Funktion |
|---------------|----------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift